Bilder aus dem Jahr 2017

07.01.2017

Königsproklamation und Ehrung der Vereinsmeister



Bild von Bernhard Kreuzer

Schützenkönige und Vereinsmeister 2017

Hinten: 1.Schützenmeister Hößl Thomas, Stahl Hans, Höcht Thorsten, Heinz Jürgen, Schindler Rene, Fischer Ralph, Veigl Bastian, Reichenberger Reiner, 2.Schützenmeister Fischer Manfred, Hößl Peter Vorne: Schwarzpulverkönig Schinner Georg, Schützenliesl Hautmann Carola, Schützenkönig Nicolai Günther

Gaumeisterschaft der Bogenschützen

Text und Bilder von Bernhard Kreuzer

Gemeinsame Sache machten die Bogenschützen der Gaue Armesberg und Steinwald. Sie trugen ihre Meisterschaften wieder zusammen aus. Dieses Mal war die Schützengesellschaft Immenreuth in der Mehrzweckhalle Ausrichter des friedlichen Kräftemessens.

Gaubogensportleiter Jochen Nentwich von der gastgebenden Schützengesellschaft leitete zusammen mit Thorsten Höcht und einer eingespielten Mannschaft das Hallenturnier. Mit dabei auch die "Bogenmamas". Sie trugen die Sorge um Getränke, Kaffee, Kuchen und für den kleinen Imbiss zwischendurch. Helmut Meier, Sportleiter der Bogenschützen des Gaus Steinwald war aufmerksamer Beobachter des Duells, das allein Bogenschützen aus Immenreuth und Bärnau austrugen.

Der Vormittag gehörte den Schülern. Am Nachmittag trafen die jugendlichen und erwachsenen Schützen aufeinander. Sie ermittelten ihre Gaumeister und die Tagessieger. Während die Schüler noch vor Ort ausgezeichnet wurden und ihre Medaillen erhielten, müssen sich die erwachsenen Bogenschützen noch bis zu ihrem jeweiligen Gauball trösten.

Meister des Gaus Armesberg wurden:

Schüler A: Tim Götz

Schüler A weiblich: Tabata Melzner

Schüler B: Paul Müller

Schüler B weiblich: Madita Melzner

Schüler C: Theresa Opel Jugend: Tobias Hänel Junioren: Lukas Zembsch

Instinktivbogen Jugend weiblich: Rebecca Plößl.

Den Titel des Gaumeisters Steinwald nahmen mit nach Hause: Schüler C: Marie Grundler; Jugend weiblich: Christina Bartl.

"Es war ein superfairer Wettkampf" stellte zum Schluss Joachim Nentwich fest.



Am Vormittag gehörte die Immenreuther Mehrzweckhalle dem Nachwuchs der Bogenschützen der Gaue Armesberg und Steinwald.



Die Jugend konnte ihre Meistertitel und Medaillen nach Ende des Turniers gleich mit nach Hause nehmen

Landesmeisterschaft Bogen Halle

Bei den Bogenschützen trafen die Pfeile des Nachwuchses wieder ins Gold.

Von der Landesmeisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes, vergleichbar einer Bayrischen Meisterschaft, am letzten Januarwochenende in Sulzbach-Rosenberg und Hirschau kehrten Lukas Zembsch und Paul Müller als Titelträger "Landesmeister" zurück. Lukas Zembsch hat mit 544 Ringen damit gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft erreicht, diese findet vom 10.-12. März in der Freiheitshalle in Hof statt.

Auch die weiteren Schüler und Jugendlichen überzeugten mit durchweg sehr guten Leistungen und Platzierungen. In der Mannschaftswertung Jugend erreichten Tobias Hänel, Samuel Kausler und Bastian Bauer den dritten Podestplatz.

In der Disziplin Recurve-Bogen belegten in den Wertungsklassen

Schüler A: Tim Götz 3. Platz

Schüler A weiblich: Tabata Melzner 5. Platz

Schüler B: Paul Müller 1. Platz, und Elias Rupprecht 5. Platz

Jugend: Tobias Hänel 6. Platz, Samuel Kausler 10. Platz und Bastian Bauer 11. Platz

Junioren: Lukas Zembsch 1. Platz Herren: Thorsten Höcht 11. Platz

Herren Altersklasse: Jochen Nentwich 8. Platz, Klaus Klenk 11. Platz

Bei den Bogenschützen Instinktivbogen Jugend belegte Rebecca Plößl Platz 2.



Bild von Bernhard Kreuzer

Klaus-Peter Klenk, Lukas Zembsch, Thorsten Höcht, Bastian Bauer, Tobias Hänel, Samuel Kausler, Jochen Nentwich
Tim Götz, Paul Müller und Tabata Melzner.

Jahreshauptversammlung



Bild von Bernhard Kreuzer

Ehrung langjähriger Mitglieder Melzner Ludwig für 40 Jahre, 1.Schützenmeister Hößl Thomas, Moller Rosa für 40 Jahre, Schäffler Roland,Wolf Alexandra für 25 Jahre, Bürgermeister Lorenz Heinz, 2. Schützenmeister Fischer Manfred

Schäffler Roland wurde für verdienstvolle Tätigkeit im Verein mit der Verdienstauszeichnung am Band geehrt.

Bogen-Hallenturnier Marktredwitz

Bogenjugend auch überregional erfolgreich, Immenreuther auch in Marktredwitz ganz vorn

Das 30. Marktredwitzer Hallenturnier im Bogenschießen mit internationaler Beteiligung hatte auch in diesem Jahr das Flair einer überragenden Großveranstaltung. Auf 27 Scheiben traten über einhundert Bogenschützen aus Tschechien, Franken, Thüringen, Sachsen und der Oberpfalz zum Leistungsvergleich an.

Aus der Oberpfalz waren die Vereine aus Pfreimd, Pressath und Immenreuth am Start und im Endergebnis sehr erfolgreich. Hubert Schulze von der SG Eichenlaub Pressath und Albert Sittl von den Stadtschützen Pfreimd belegten die ersten Ränge in der Herren Altersklasse, Andreas Meiser (Schützenklasse) und Marianne Späth (Damen AK), beide aus Pressath, belegten die Bronzemedaillen in ihren Wertungsklassen. Ansonsten gingen die Medaillen bei den Erwachsenen überwiegend an Bogenschützen aus Prag und Cheb (Eger).

Anders bei den Schülern und Jugendlichen: Die Immenreuther Paul Müller (Schülerklasse B) und Tabata Melzner (Schülerklasse A/weiblich) setzten sich in einem umfangreichen Feld jeweils an die Spitze ihrer Wertungsklassen und belegten jeweils die ersten Plätze. Ebenso bei den Jugendlichen. Hier errang Tim Ramholdt von den Stadtschützen Pfreimd die Goldmedaille vor Tobias Händel von der SG Immenreuth.



Würdig vertreten auf dem internationalen Hallenturnier wurden die Bogenschützen der SG Immenreuth mit (v.r.)

Tobias Hänel (Jugend, 2.Platz, 450 Ringe), Paul Müller (Schüler B, 1.Platz, 519 Ringe) und Tabata Melzner (Schüler A-weibl., 1.Platz, 528 Ringe)

Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen



Bereits zum vierten Mal qualifizierte sich Lukas Zembsch für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in der Hallendisziplin im Bogenschießen. Diesmal war diese vom 10.- 12. März in Hof. Quasi ein Heimspiel, damit erübrigten sich weite Anfahrtswege und Übernachtungen.

In einem überaus starken Teilnehmerfeld in der Wertungsklasse der Junioren errang Zembsch mit 544 Ringen den 13. Rang und behauptete sich damit im ersten Drittel von Deutschlands besten Bogenschützen seiner Altersklasse mit dem Recurve-Bogen.

Vorderladergewehrschützen der SG Immenreuth qualifizieren sich zur Deutschen Meisterschaft

Beitrag und Bild von Roland Schäffler

Am 22.05.2017 fand in Amberg bei der Feuerschützengesellschaft die Bayerische Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes statt. Geschossen wurde mit Perkussions- und Steinschlosswaffen. Die Gewehrdisziplinen werden stehend freihändig auf 50 m Entfernung, die Pistolen- und Revolverdisziplinen stehend freihändig auf 25 m Entfernung geschossen. Startberechtigt waren alle Schützen aus dem OSB, die bei der Gaumeisterschaft in Monat März die festgesetzten Limitzahlen erreichten. Für unsere Schützen ergaben sich folgende Platzierungen. Gewehrdisziplinen Einzelwertung:

Vorderladergewehr Altersklasse (max. 150 Ringe):

1. Platz	Georg Schinner	SG Immenreuth: Bayerischer Meister	145 Ringe
2. Platz	Siegbert Roth	Schützenblut Neusorg	141 Ringe
3. Platz	Roland Schäffler	SG Immenreuth	141 Ringe
6. Platz	Günther Thätz	SG Immenreuth	136 Ringe
8. Platz	Heinz Jürgen	SG Immenreuth	132 Ringe
9. Platz	Fritz Bäumler	SG Immenreuth	96 Ringe

(Bei Ringgleichheit werden die Zentrumstreffer herangezogen, dabei hatte Siegbert Roth zwei Zentrumstreffer mehr)

Vorderladergewehr Senioren:

4. Platz	Peter Hößl	SG Immenreuth	137 Ringe
5. Platz	Günther Nicolai	SG Immenreuth	130 Ringe
6. Platz	Hans Stahl	SG Immenreuth	129 Ringe

Gewehrdisziplinen Mannschaftswertung:

Vorderladergewehr: alle Klassen (max. 450 Ringe)

1. Platz	Immenreuth 1	Schinner, Schäffler, Thätz: Bayerischer Meister	422 Ringe
2. Platz	Mehlmeisel e.V.	Nickl, Bichler, Hackenschmidt	421 Ringe
3. Platz	Immenreuth 2	Hößl, Nicolai, Stahl	396 Ringe

Pistolendisziplinen Einzelwertung:

Vorderladerpistole Altersklasse (max. 150 Ringe)

4. Platz	Werner Reindl	SG Immenreuth	131 Ringe
----------	---------------	---------------	-----------

Vorderladerpistole Senioren (max. 150 Ringe, bis Platz 6)

4. Platz	Christian Reichert	SG Immenreuth	117 Ringe
6. Platz	Peter Hößl	SG Immenreuth	109 Ringe

Pistolendisziplinen Mannschaftswertung:

Vorderladerpistole (alle Klassen, max. 450 Ringe)

3. Platz SG Immenreuth Reindl, Reichert, Hößl 357 R	3.	Platz SG Immenreut	Reindl, Reichert, Hößl	357 Ringe

Die **Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft** am 22./23. Juli in Pforzheim haben somit aus unserem Verein erreicht:

Georg Schinner	Teilnahme im Einzelwettbewerb und Mannschaftswettbewerb
Roland Schäffler	Teilnahme im Einzelwettbewerb und Mannschaftswettbewerb
Günther Thätz	Teilnahme im Mannschaftswettbewerb

Der Vorsitzende der SG Immenreuth Thomas Hößl gratulierte den Qualifikanten und wünscht Ihnen für den kommenden Wettkampf "ein gutes Auge und ruhig Blut".



Thätz Günther, Schinner Georg, Schäffler Roland

27.05.2017

Ältestes Mitglied, Schmidt Josef, feiert seinen 90. Geburtstag



Schmidt Josef zusammen mit dem 1. Schützenmeister Hößl Thomas

Gemeinsame Gaumeisterschaft beim Bogenschießen im Freien in Bärnau

Zwei angrenzende Schützengaue mit nur je einem Verein, bei dem der Bogensport beheimatet ist. So beim Gau Armesberg und dem Gau Steinwald. Was liegt näher, als die Gaumeisterschaften gemeinsam zu bestreiten, um den Wettkampfcharakter zu erhöhen. So die Leiter der Bogensportgruppe der Schützengesellschaft Immenreuth und des Bogensportclubs (BSC) Bärnau.

So trafen sich am 18. Juni zwölf Schützen aus Immenreuth und neun Schützen aus Bärnau zum gemeinsamen Wettstreit auf der vereinseigenen Schießanlage in Bärnau, unmittelbar vor der tschechischen Grenze, um sich in den Disziplinen mit dem Recurve-Bogen, Instinktiv-, Lang- und Blankbogen zu messen und die Qualifizierung für die Landesmeisterschaft am 2. Juli in Hirschau zu erlangen. Geschossen wurde je nach Disziplin und Altersklasse auf Distanzen zwischen 18 und 70 Meter.

Gaumeister im Gau Armesberg mit dem Recurve-Bogen wurden:

Schüler C: Theresa Opel (379 Ringe) Schüler B: Paul Müller (620 Ringe) Schüler A: Tim Götz (437 Ringe)

Schüler A/weibl.: Tabata Melzner (517 Ringe)

Jugend: Tobias Hänel (405 Ringe) Junioren: Lukas Zembsch (465 Ringe) Herren: Thorsten Höcht (422 Ringe) Herren AK: Jochen Nentwich (493 Ringe).



Gemeinsam macht der Wettkampf mehr Spaß: Beim Bogenschießen im Freien ermittelten die Angehörigen des BSC Bärnau (links im gründen Hemd) und die Schützen der Bogensportgruppe aus Immenreuth (rechts im roten T-Shirt) die Meister ihrer jeweiligen Schützengaue.

Immenreuther Bogenschützen auf der "Bayerischen" ganz vorn

Drei Landesmeister und ein Mannschaftssieg

Erfolgreich kehrten die Immenreuther Bogenschützen am vergangenen Sonntag von der Landesmeisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) aus Hirschau zurück. Mit Paul Müller, Rebecca Plößl und Lukas Zembsch stellen die Immenreuth die Landesmeister, vergleichbar dem Bayerischen Meister des Landesverbandes, in den Einzeldisziplinen und mit der Jugend den Mannschaftssieger.

In den Recurve-Disziplinen der "WA (World Archery) im Freien" siegte Paul Müller mit 622 Ringen und dadurch mit 112 Zählern Vorsprung vor dem Zweitplazierten und sicherte sich damit auf höchstem Niveau den Meistertitel in der Alterklasse der Schüler B. In der gleichen Klasse errang Elias Rupprecht nach einem missglückten ersten Durchgang dennoch mit 475 Ringen den unglücklichen vierten Rang.

In der Schülerklasse A /weiblich verpasste Tabata Melzer mit 567 Ringen und der Bronzemedaille vermutlich nur knapp die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Ende August diesen Jahres in Hallbergmoos. Ebenfalls die Bronzemedaille errang Tim Götz mit 490 Ringen bei den Schüler A /männlich.

Die große Überraschung präsentierte Rebecca Plößl in der Disziplin Instinktivbogen. Mit 461 Ringen sicherte sie sich nicht nur den Titel der Landesmeisterin in der Jugendklasse, sondern konnte sich auch noch mit weitem Vorsprung vor die Ergebnisse der Damenklasse in dieser Bogensportart setzen.

Lukas Zembsch lag im Endergebnis gleich mit 506 Ringen und 8 Zehnerringen mit seinem Kontrahenten. Da er jedoch im Gegensatz zu dem Zweitplazierten zwei "X-er" (Zentrumszehner) vorweisen konnte, ging der Meistertitel an ihn.

Besondere Freude kam im Teamwettbewerb bei den Jugendlichen Tobias Hänel, Samuel Kausler und Bastian Bauer bei der Siegerehrung auf. Lagen sie in den Einzelwertungen auf den Plätzen vier, fünf und acht so waren sie in ihrer Altersklasse als Mannschaft unschlagbar und sicherten sich den Meistertitel in der Mannschaftswertung der Jugendlichen.

Die erwachsenen Bogenschützen mit Thorsten Höcht (Herren, 5. Rang), Jochen Nentwich (Herren AK, 6. Rang) und Klaus Klenk (Herren AK, 8. Rang) platzierten sich im großen Teilnehmerfeld im guten Mittelfeld der Recurve-Schützen.



Überaus erfolgreich präsentierte sich die Immenreuther Bogensportgruppe bei der "Landesmeisterschaft des OSB": Mit Paul Müller (vorne Mitte), Rebecca Plößl (zweite v.r.) und Lukas Zembsch (nicht auf dem

Bild) stellte sie 3 Landesmeister

in den Einzelwertungen sowie mit den Jugendlichen den Sieger im Mannschaftswettbewerb.

Vorderladergewehrschützen der SG Immenreuth nahmen an der Deutschen Meisterschaft teil

Beitrag von Roland Schäffler

Im Landesleistungszentrum Pforzheim fanden vom 21. bis 23.07.2017 die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen statt. Geschossen wurde mit Perkussions- und Steinschlosswaffen aller Kaliber. Die Gewehrdisziplinen wurden stehend freihändig auf 50 m Entfernung, die Pistolen- und Revolverdisziplinen stehend freihändig auf 25 m Entfernung geschossen. Startberechtigt waren von der SG Immenreuth Georg Schinner, Roland Schäffler und Peter Hößl, die die Qualifikation im Monat Mai auf der Bayerischen Meisterschaft (wir berichteten) erzielten.

Bei diesem Wettkampf starteten insgesamt 1240 Schützen in verschiedenen Klassen. Dabei erreichten die Schützen der SG Immenreuth folgende Wertungen.

Einzelwertung nach Klassen:

Vorderladergewehr Altersklasse 50m stehend freihändig			
43. Platz Georg Schinner SG Immenreuth 136 Ringe			
51. Platz	Roland Schäffler	SG Immenreuth	132 Ringe

Vorderladergewehr Seniorenklasse 50m stehend freihändig			
45. Platz	Peter Hößl	SG Immenreuth	131 Ringe

In der Mannschaftswertung erzielte das qualifizierte Trio den Platz 25 mit 399 Ringen.

Die Deutschen Meister schossen folgende Einzelergebnisse:

Ruthke Mandy	Priv. SG Reichenbach (SC)	Damenklasse	145 Ringe
Bauer Johannes	SG Thalmässing (BY)	Herrenklasse	146 Ringe
Schösser Alexander	SV Kuckuck 1927 Raibach	Altersklasse	148 Ringe
Massing Walter	SV Tell Hassloch (HS)	Seniorenklassse	149 Ringe

Die Meisterschaftsschützen der SG Immenreuth konnten die Schießleistungen der neunen Deutschen Meister miterleben und applaudierten auf deren gute Ergebnisse. Das Bayrische Meisterschaftstrio erlebte ereignisreiche Stunden und hofft, sich im neuen Jahr wieder für die Deutsche Meisterschaft 2018 qualifizieren zu können.



Georg Schinner



Roland Schäffler (Bildmitte)



Peter Hößl (Bildmitte)



Der Schießstand in Pforzheim, vorne rechts Peter Hößl

26.08.2017

Bayerische Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes im Großkaliberschießen

Erfolgreich kehrten die Immenreuther 300m-Schützen am Samstag, den 26. August von der Bayerischen Meisterschaft des Oberpfälzer Schützenbundes aus Friedenfels zurück:

Großkaliber liegend 300m Damen		
3. Platz	Roswitha Pilger	SG Immenreuth

Großkaliber liegend 300m Herren		
3. Platz	Georg Schinner	SG Immenreuth
6. Platz	Peter Hößl	SG Immenreuth
7. Platz	Hans-Joachim Nentwich	SG Immenreuth
8. Platz	Rene Schindler	SG Immenreuth

Großkaliber liegend 300m Mannschaft		
1. Platz	Georg Schinner Peter Hößl Hans-Joachim Nentwich	SG Immenreuth



Rene Schindler, Peter Hößl, Roswitha Pilger, Hans-Joachim Nentwich und Georg Schinner (2. v.r.)

Landessschießen des Bundes Historischer Bürger- und Landwehren in Bayern

Am Samstag, 23. September fand die Meisterschaft des Landesverbandes des Bundes Historischer Bürger- und Landwehren in Bayern auf unserer Schießanlage statt.

Geschossen wurde auf 100m mit dem Gewehr K98, sowie mit einer Sharps Rolling Block auf die Königsscheibe. Auf der 25m Bahn wurde ebenfalls mit dem Revolver auf die Ringscheibe und eine Königsscheibe geschossen.

Pokale gab es für die beste Ringzahl, den besten Tiefschuss und die beste Mannschaft der jeweiligen Disziplin. Im Anschluss wurden die alten Könige durch die neuen Könige mit dem historischen Ausruf "Der König ist tot, es lebe der König" abgelöst.









